

BSBSDICH – Braunschweiger Betriebe suchen Dich! geht in die 5. Staffel

Von A. Mewes und G. Lüdke, FB 51.44

Im Januar lief die 5. Staffel von BSBSDICH. Aus diesem Anlass informierte Frau Dr. Hanke gemeinsam mit dem Stellenleiter Jugendsozialarbeit Herrn Mallon sowie Frau Mewes und Frau Lüdke, Mitarbeiterinnen der Kompetenzagentur, in einem Pressegespräch über den Brückenschlag von Jugendförderung und Unternehmen.

Sechs Unternehmen mit einem Angebot von 10 Ausbildungsberufen waren in diesem Durchlauf dabei.

Herr Hoffmann und Frau Weißel von Görgе Frischemärkte nahmen außerdem am Pressegespräch im Rathaus teil. Sie stellten hinsichtlich der Azubisuche fest, dass neue Wege gegangen werden müssen, die sie auch schon beschreiten, um die freien Ausbildungsplätze zu besetzen. Aus diesem Grund sind sie von dem Format und der Zusammenarbeit mit der Kompetenzagentur begeistert. Herr Hoffmann hat bereits eine Jugendliche über BSBDICH eingestellt. „Der persönliche Eindruck ist mir wichtig, natürlich schaue ich auch auf die Fehlzeiten. Aber wenn der Jugendliche eine gute Begründung geben kann, bin ich bereit ihm eine Chance zu geben“ macht Herr Hoffmann deutlich.

In den zurückliegenden Staffeln wurden 98 Aufnahmen gemacht, 68 Filme wurden in Unternehmen vorgestellt. Es werden Berufe angeboten, die Hauptschulabsolventen offen stehen.

Um direkt mit den Personalentscheidern in Kontakt zu sein, akquiriert die Kompetenzagentur nur Unternehmen, deren Hauptsitz oder Personalabteilung in Braunschweig ist. „Face-to-Face“ ist das Erfolgsrezept von BSBSDICH.

Die Arbeit der Kompetenzagentur endet nicht bei der Vorstellung der Filme. Die Mitarbeiterinnen begleiten den Bewerbungsprozess über die Aufnahme hinaus, sie geben beispielsweise Hilfestellung bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und bleiben mit den Schülerinnen und Schülern im Kontakt. Alle bisher in Ausbildung gebrachten Jugendlichen wären ohne eine Intervention der Kompetenzagentur im Einstellungsprozess gescheitert. Die Gründe sind oftmals vom Jugendlichen verpasste Rückmelde-termine im Unternehmen oder zu späte Meldungen einer Krankheit bei vereinbarten Hospitationen. Aufgrund von Scham „das ist mir peinlich, mich da jetzt noch zu melden“ oder Unwissenheit „es langt doch, wenn ich mich mittags krank melde“ befördern sie sich in eine Sackgasse, sehen den Ausweg nicht und verbleiben in sicherer Passivität. Hier bietet die Kompetenzagentur Handlungsalternativen an und nimmt den Kontakt zum Unternehmen auf.

In manchen Fällen kommt auch die Suche nach einer Alternative in Betracht, sollte eine Absage seitens des Unternehmens erfolgen. Jedoch kommen Absagen nicht nur von Unternehmen.

Einige Jugendliche haben Einladungen zu Vorstellungsgesprächen bewusst nicht wahrgenommen oder auch reelle Ausbildungsplatzangebote abgelehnt. Hier gab es Rückmeldungen wie „den Beruf möchte ich doch nicht machen“ oder „ich gehe lieber weiter zur Schule“.



Frau Dr. Hanke erläuterte das Konzept von BSBSDICH. Im Hintergrund die Kolleginnen Mewes und Lüdke (von links) von der Kompetenzagentur

Die Castings finden in Hauptschulen und Berufsbildenden Schulen statt. Neben den Schülerinnen und Schülern, die sich überwinden und vor die Kamera treten, hat das Projekt einen weiteren Effekt: Es macht darauf aufmerksam, dass es an der Zeit ist, sich um Ausbildung zu bewerben. Für Interessierte, die diese Schulen nicht besuchen, gibt es das offene Casting.

Ansprechpartner: Gesa Lüdke und Alexandra Mewes; mehr Informationen über www.kompetenzagentur-braunschweig.de